

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 15. Dezember 1929, halb 5 Uhr nachm.

Sonntags-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

Meister der klassischen Operette

Joh. Strauß Overture zu „Der Zigeunerbaron“
Pizzicato-Polka aus „Fürstin Ninetta“
„An der schönen, blauen Donau“, Walzer
Gesungen von Kammerfängerin Clara Musil
„Perpetuum mobile“, ein musikalischer Scherz
Duett aus „Der Zigeunerbaron“: „Wer uns
getraut“ Clara Musil und Anton Arnold (Staatsoper)
„Wiener Bonbons“, Walzer

— P a u s e —

Suppé Overture zu „Bique Dame“
Joh. Strauß Gondellied aus „Eine Nacht in Venedig“
Anton Arnold
Millöcker Duett aus „Der Bettelstudent“
Clara Musil und Anton Arnold
Joh. Strauß „Rosen aus dem Süden“, Walzer
Zeller Potpourri aus „Der Vogelhändler“

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringergasse 20

Sonntag, den 22. Dezember findet **kein** Nachmittagskonzert statt

Nächstes Vollstündliches Konzert

Donnerstag, den 26. Dezember 1929, halb 5 Uhr nachm., im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor Anton Konrath

Bruckner: IX. Sinfonie — Wagner: Wotans Abschied, Charfreitagszauber,
Meisterfinger-Vorspiel

Mitwirkend: Kammerfänger Josef Manowarda, Das vollständige Wiener Sinfonie-Orchester

Preis 40 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 6132

Über beständige Zinordnung sind die Damen verfallen, die Güte abzunehmen!